

## **Aktive**

### **Niederlage im Pokal**

Am Mittwoch vor einer Woche fand die zweite Pokalrunde in Jagstzell statt, in welcher man den direkten Ligakonkurrenten TV Bopfingen empfing.

In der Anfangsphase der Partie blieben beide Mannschaften wachsam, um mögliche Fehler im Aufbauspiel zu vermeiden. Für das erste Ausrufezeichen sorgte dann indes jedoch der SV Jagstzell. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld schaltete man über wenige Stationen schnell nach vorne. Nach einer Hereingabe von Christoph Schindler verarbeitete Jonathan Erhard den Ball noch und legte ab auf Timo Ziegler, welcher nur noch einzuschieben brauchte. Im Anschluss verpasste man es die Führung auszubauen, sodass man in den Hinterreihen verstärkt gefordert war.

Nach einem langen Ball der Gäste konnte deren Flügelspieler durchbrechen und hatte so die Gelegenheit den Ball in die Mitte zu befördern. Der Stürmer ließ sich nicht lange bitten und beförderte mit Glück den Ball in das Jagstzeller Tor. Nur zwei Minuten darauf konnte der Bopfinger Stürmer dem Jagstzeller Innenverteidiger nach einem langen Ball entwischen und hatte so keine Mühe den Ball einzuschieben. Jetzt drohte der SVJ zu schwimmen und versuchte daher bis zur Halbzeit defensiver zu agieren. Allerdings sorgte brachte man sich in der 38ten Minute durch einen Fehlpass in der eigenen Hälfte selbst in Bedrängnis, welchen die Gäste kaltschnäuzig zum 1:3 ausnutzen konnten.

Nach der Halbzeitpause startete der SV Jagstzell wieder furios und konnte nach einem guten Zusammenspiel zwischen Steffen Schier und Timo Ziegler, wobei ersterer das Tor erzielte, auf 2:3 verkürzen. Mit dem Momentum auf Seiten des SVJ ging man nun energischer in die Zweikämpfe, um das Spiel doch noch zu drehen. Unglücklicherweise kam Felix Riethmüller mit seiner Grätsche zu spät, sodass er seine zweite Gelbe Karte erhielt, welcher bedeutete, dass Jagstzell die letzte halbe Stunde in Unterzahl spielen musste.

Keine Minute später nutzte Bopfingen die Abstimmungsprobleme in der Jagstzeller Abwehr, sodass die Gäste die Vorentscheidung zum 2:4 erzielen konnten. Der SVJ spielte weiterhin bemüht auf und konnte durch Stefan Kucher und Malte Sommer noch weitere gute Chancen erspielen, welche nicht zum Torerfolg führten.

In der letzten Spielminute sorgte Bopfingen für den Endstand, nachdem ein Jagstzeller Abwehrspieler das Abseits aufhob. Diese Chance führte zum 2:5, welche auch den Schlusspunkt bildete.

Trotz der Niederlage steht eine kämpferische Leistung zu Buche, auf welche man in den kommenden Spielen aufbauen kann.